



Badfest

**Waldbad Langebrück
30.–31. 08. 2025**



Samstag & Sonntag

Samstag 20 Uhr Programm des Karnevalsvereins

www.latollka.de

Der nächste Heide-Bote

Die nächste Ausgabe erscheint am: 12.09.2025
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: 01.09.2025
 bis 12:00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351 4887971
 E-Mail: heidebote@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208 876-211, Fax: 037208 876-299
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Langebrück

Sitz: Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Freitag: geschlossen
 Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Bauangelegenheiten 0351 4887970
 Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten 0351 4887971
 Ordnung/Sicherheit 0351 4887976
 Pass- und Meldeangelegenheiten 0351 4887977
 Bauhof Weixdorf 0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschaft-langebrueck@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich der Verwaltungsstelle bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Volker Lange
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17:00 bis 18:00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Erreichbarkeit: Mail: SchiedsstelleKlotzsche@dresden.de
 oder vlange@dresden.de
 Telefon: 01520 / 34 34 654

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf 110
 Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244100
 Stauffenbergallee 18
 01099 Dresden
 Bürgerpolizist Herr Werner 0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO NETZ GmbH zur SachsenNetze GmbH)

Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Entstörddienst (24 Stunden)

Strom 0351 50178881
Gas 0351 50178880
Wasser* 0351 50178883
Fernwärme* 0351 50178884

*im Auftrag der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung
 ganztägig 0351 488 1555
 während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Heide-Bote“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur Ortschaft Langebrück/Schönborn haben

Herausgeber: Ortschaft Langebrück/Schönborn, Landeshauptstadt Dresden, Weißiger Straße 5, 01465 Dresden

Auflage: 1900 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
 Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher: Christian Hartmann
 Verantwortlich für Informationen der Verwaltungsstelle:
 Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch
 Internet: www.dresden.de/ortschaften



**Partnergemeinde
Neulußheim**



Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Dresden-Langebrück: Denkmalgerechte Instandsetzung der Wege des Schillerplatzes



Am 1. Juli 2025 begannen im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Wegebauarbeiten des denkmalgeschützten Schillerplatzes in Langebrück. Die Erneuerung des Wegesystems erfolgt auf Wunsch der Ortschaft. Sie ist auch dringend notwendig, denn die Wege des kleinen

Schmuckplatzes waren teilweise ausgespült und verschlissenen. Teilweise war die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet.

Die Wege werden im Bestand repariert und instandgesetzt. Dazu wird eine neue wassergebundene Wegedecke eingebracht. Die vorhandenen Einfassungssteine aus Granit bleiben erhalten, sie werden neu gesetzt. Bei den bisherigen Arbeiten konnte ein Befund der historischen Deckschicht ermittelt werden. Diese besitzt einen schönen dunklen Gelbocerkerton. Es ist angedacht, einen fast gleichartigen Farbton für die neu aufzubringende Deckschicht zu verwenden.

Neben den Wegearbeiten erfolgt im Herbst 2025 die standortgleiche Nachpflanzung von zwei nicht mehr vorhandenen Bäumen, eine Kastanie und eine Blutbuche, sowie eines Rhododendrons.

Die Arbeiten dauern – in Abhängigkeit der Witterung – bis Oktober 2025. In dieser Zeit kann der kleine Schmuckplatz nicht genutzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für die temporären Nutzungseinschränkungen gebeten.

Planung und Bauausführung

Weil der Schillerplatz ein Kulturdenkmal ist, erfolgte die Planung durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden.

Realisiert wird die Baumaßnahme durch die Auszubildenden des ersten, zweiten und dritten Lehrjahres des Regiebetriebes Zentrale Technische

Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden unter der fachlich versierten Anleitung des Ausbilders für Garten- und Landschaftsbau Herrn Boedecker.

Kurze Historie zum Schillerplatz in Langebrück

Der Schillerplatz ist ein kleiner Schmuckplatz mit parkähnlicher Gestaltung. Er entstand im Zuge der Bebauung der Badstraße und der Liegauer Straße nach 1900. Im Jahr 1906 erhielt er seinen Namen.

Der Schillerplatz besitzt eine große, zentral angeordnete Rasenfläche, welche von einem geschwungenen Wegesystem umgeben wird. Geprägt wird der kleine Platz vor allem von einem schönen Altbaumbestand, der wohl teilweise noch aus der Anlagezeit des Platzes stammt. In den Randbereichen wachsen vielfältige Gehölzarten, darunter Winter-Linden, Kastanien, Blutbuchen, Rot-Eichen sowie eine Schwarz-Kiefer. Einzelne Rhododendren auf den Rasenflächen vervollständigen den vielfältigen Pflanzenbestand.

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft



Auch in diesem Jahr möchten wir auf die Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden hinweisen und Grundstückseigentümer um Erledigung der Anliegerpflichten, auch ohne persönliche Aufforderung, bitten.

Straßenreinigungssatzung

Zu Ihrer Information, hier einige Auszüge:

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

(5) Reinigungsflächen sind Gehwege, Schnittgerinne, die der Straßenentwässerung dienenden Gräben und Mulden, öffentliche Zugänge zu den Grundstücken, Flächen des Straßenbegleitgrün sowie die Fahrbahnflächen bis zur Straßenmitte.

§ 3 Anliegerpflichten

- (1) Die Anlieger haben die Pflicht, die Reinigungsflächen in einem sauberen Zustand zu halten, insbesondere
 - a) **regelmäßig zu reinigen**
 - b) **die Flächen von Laub und Wildwuchs zu befreien....**
 - c) auf Flächen des Straßenbegleitgrün lose Verunreinigungen jeglicher Art zu entfernen,
 - d) Unrat und Schlamm, einschließlich Tierkot, zu entfernen
 - e) Reste von Streugut nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen,
 - f)

Das Nichterfüllen der Anliegerpflichten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar (§ 5 Straßenreinigungssatzung), welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Die vollständige Satzung finden Sie unter www.dresden.de oder in der Broschüre - Stadtrecht für jedermann -, diese liegt in der Verwaltungsstelle Langebrück aus.

Gleichzeitig möchten wir bitten zu prüfen, ob Äste von Bäumen und Sträuchern zu weit in Gehwege und Straßen hineinwachsen, so dass man den Gehweg nicht mehr ungehindert nutzen kann.

Äste von Bäumen und Strauchwerk der Grundstücke dürfen nicht in der Höhe unter 2,50 m bei angrenzenden Gehwegen und nicht unter 4,50 m bei angrenzenden Fahrbahnen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.....

Seiffert

Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück

Landeshauptstadt Dresden Umweltamt

„Mit Regenwasser wirtschaften“ – Wasserrechtliche Grundlagen

Das Versickern sowie das Einleiten von Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer ist im Wasserrecht geregelt und grundsätzlich erlaubnispflichtig. Unter bestimmten Voraussetzungen ist jedoch keine Erlaubnis erforderlich.

Versickerung von Niederschlagswasser

Das erlaubnisfreie Versickern ist in der Erlaubnisfreiheits-Verordnung vom 12. September 2001 (zuletzt geändert zum 12. Juli 2013; verfügbar unter www.revosax.sachsen.de) geregelt. Die Bauherren, Eigentümer oder Nutzungsberechtigten prüfen eigenverantwortlich, ob das anfallende Niederschlagswasser unter den Voraussetzungen der Erlaubnisfreiheitsverordnung erlaubnisfrei beseitigt werden kann. Jedoch können Bebauungsplansatzungen Festsetzungen zur Niederschlagswasserbeseitigung beinhalten. Die Erlaubnisfreiheit berechtigt nicht, sich über diese Festsetzungen hinweg zu setzen.

Einleitung in oberirdische Gewässer

Die Voraussetzungen für das erlaubnisfreie Einleiten von Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer ergeben sich aus den Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Sächsischen Wassergesetzes zum Gemein-, Eigentümer- und Anliegergebrauch. Darunter fällt das Einleiten von Niederschlagswasser, das nicht aus gemeinsamen Anlagen eingeleitet oder von gewerblich genutzten Flächen abgeleitet wird. Dies gilt nur dann, wenn andere nicht beeinträchtigt werden, keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaft des Wassers und keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushalts zu erwarten sind. Es ist zu beachten, dass die Rohreinbindung ins Gewässer eine Anlage am Gewässer ist, die unabhängig von der Erlaubnisfreiheit für das Einleiten einer Ge-

nehmigung der unteren Wasserbehörde bedarf. Eine Erlaubnis für das Versickern bzw. das Einleiten in oberirdische Gewässer darf auf Antrag nur erteilt werden, wenn keine schädliche Verunreinigung oder sonstigen nachteiligen Veränderungen des Grundwassers bzw. des Oberflächengewässers zu befürchten sind. Dazu müssen ggf. entsprechende Anlagen zur Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers vorgesehen werden, die genehmigungspflichtige Anlagen darstellen können. Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis sind an das Umweltamt, untere Wasserbehörde zu richten. Hinweise über einzureichende Angaben und Unterlagen finden Sie im Internet unter www.dresden.de, Rubriken „Rathaus“ → „Dienstleistungen von A-Z“, Suchbegriff „wasserrechtliche Verfahren, Antragsunterlagen“, Teil A und Teil B 11.

Trinkwasserschutzgebiete

Ist eine Versickerung im Trinkwasserschutzgebiet geplant, so sind die Bestimmungen der jeweiligen Trinkwasserschutzzoneordnung zu berücksichtigen. So ist in der Trinkwasserschutzzone I die Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser generell untersagt. In der Schutzzone II ist die Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser von Dachflächen möglich. In der Schutzzone III (ggf. unterteilt in IIIa und IIIb) ist die Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser im Allgemeinen zulässig. Die Zulässigkeit der Versickerung unterliegt jedoch grundsätzlich einer Einzelfallprüfung. Eine Erlaubnis ist erforderlich. Ansprechpartner ist für Sie das Umweltamt.

Umweltamt

Historisches-Kulturelles

Die Ortschronik erinnert aus Anlass des 25. Todestages an Siegfried „Sissi“ Wünsche – ein Langebrücker Bürger und erfolgreicher Rennfahrer



Siegfried Wünsche wurde am 23. Juni 1916 in Langebrück geboren. Er verstarb am 20. August 2000 in Radolfzell. Warum „Sissi“? Es war sein späterer Kosenamen. Nach dem Abitur sollte er dem Wunsch des Vaters entsprechend Medizin studieren. Er wollte jedoch Rennfahrer werden. Schon als Schuljunge interessierte er sich für Motorräder. Sein Vater war nicht begeistert, nur die Mutter war während seiner ganzen Motorradkarriere seine größte Bewunderin und überredete seinen Vater, ihn es versuchen zu lassen. Nach ersten Erfolgen war aber auch er an der Rennstrecke dabei.

Siegfried Wünsche bestritt seine ersten Rennen 1933 auf einer DKW „Blutblase“. Zu den Erfolgen dieses Jahres zählten der dritte Platz bei einem Bergrennen sowie der fünfte Rang auf dem Marienberger Dreieck. 1934 stieg er auf eine A.J.S. K10 um, konnte aber wegen häufiger Getriebebeschäden keine vorzeigbaren Erfolge erringen.

Ab 1935 startete Siegfried Wünsche auf einer 250 ccm -DKW SS als Ausweissfahrer und konnte bei vier Rennen vier Siege erreichen. Im folgenden Jahr wurde er Lizenzfahrer. 1937 ging Wünsche als DKW-Werksfahrer erstmals bei der legendären „Tourist Trophy auf der Isle of Man“ an den Start und errang in der 240ccm-Klasse, der sogenannten Lightweight-TT, den fünften Platz. In den nächsten Jahren fuhr er viele Siege ein bis seine Karriere wegen des Zweiten Weltkrieges vorerst beendet wurde. Er überlebte diesen, während er in dieser Zeit als Chauf-

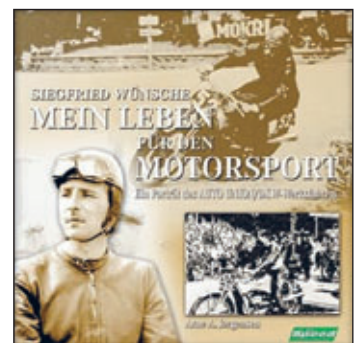
feur auch den späteren Ministerpräsidenten Bayerns, STRAUSS, kutschte und kam 1946 aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft.

Am Rennengeschehen nahm er schon 1948 wieder teil, allerdings in den Westzonen und unter dem Pseudonym Sissi SACHSE und Stefan WAGNER. Auch hier fuhr er wieder viele Rennen, so unter anderem auf einer gekauften Vorkriegs-DKW. 1949 und 1953 wurde er in der 350 ccm-Klasse jeweils Deutscher Meister. Es gab in seiner Rennfahrerkarriere noch weitere nationale und internationale Erfolge. Während seiner Renntätigkeit sowie seiner Tätigkeit bei DKW hatte er auch Kontakt mit dem 1909 in Lausa geborenen Rennfahrer Ewald Kluge.

1949 übersiedelte er mit seiner Frau Gertrud sowie ihrer neugeborenen und der zweijährigen Tochter nach Ingolstadt.

Noch bis 1955 startete Siegfried Wünsche als Werksfahrer für DKW, danach beendete er seine Karriere. Auf seinen Wunsch wurde seine Asche im Bodensee versenkt.

Der Dänische Autor Arne A. Jørgensen hat in seiner Verbundenheit zu DKW-Auto UNION das Leben des Motorradrennfahrers Siegfried „Sissi“ Wunsch aufgezeichnet. Durch die persönliche Begegnung mit Wünsche ist ein Wechselspiel von erzählender Autobiographie und beschreibendem Sachbuch entstanden.



Ulla Keil

Quellen: Wikipedia

Buch Sigrid Bóth „Langebrück im Lauf der Zeit“

Fotos: Wikipedia, Ortschronik

Vereine

Volkssolidarität

gefördert durch
den Ortschaftsrat
LangebrückDresden.
Langebrück

August/September-Programm 2025 des Seniorentreffs Langebrück

Alle Veranstaltungen finden im Café des Bürgerhauses statt.

Montag, 18.08.2025, 15:00 Uhr: Rolf Kluge: Die wunderbare Welt der Pilze.

Montag, 25.08.2025, 15:00 Uhr: Lesecafé mit Frau Thielemann (BBZ Klotzsche). Vorgestellt wird der Roman der Zoologin Delia Owens „Der Gesang der Flußkrebse“.

Montag, 01.09.2025, 15:00: Der Ortsvorsteher zu Gast im Seniorentreff. Christian Hartmann (MdL) spricht über aktuelle Probleme unserer Ortschaft.

Montag, 08.09.2025, 15:00: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Donnerstag, 31.07.2025, 18:30 Uhr: Münzstammtisch: Für jeden Sammler der europäischen Länder ein „muss“: Die erfolgreiche 2 € - Münzprägung – Präsentation aller 2024 neu ausgegebenen Nominale.

Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr: Spielabend Rommé und Skat.

Jede Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen/Gebäck angeboten (Spende).

Ihre Freundinnen und Freunde

des Seniorentreffs Langebrück der Volkssolidarität Dresden

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Inge Wächtler (Kordinatorin) – Tel. 0152 33688247, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – Tel. 0151 40255823 und Rainer Korf (Münzstammtisch) – Tel. 035201 71693.

Chor Liegauer Liederlust

Herzliche Einladung zum Chorkonzert mit dem Chor Liegauer Liederlust

In der Kirche Langebrück am Sonntag 28. September um 17.00 Uhr



*Alte und neue Lieder erzählen
von Ankommen und Abschied,
von Sehnsucht und Dankbarkeit*

Handarbeitstreffen



Unsere Handarbeitsgruppe trifft sich wieder am **3. September 2025 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus**. Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch (Tel. 035201 70769)

Traditionsverein der FFW Langebrück e.V.

Wie jedes Jahr laden wir euch auch diesmal wieder ein zum „Tag der offenen Tür“ in das Feuerwehrmuseum auf der Hauptstraße 38

Bitte vormerken 13.09.2025 ab 17.00 Uhr.

Die Ausstellungsräume sind geöffnet, weitere Fundstücke dazu gekommen, welche unser Museum bereichern und für Fragen zur Historie der Feuerwehr Langebrück, sowie deren Geschichte stehen unsere Mitglieder jederzeit bereit. Unsere mechanische Holzschiebeleiter feiert ihr 100-jähriges Jubiläum, Übergabe war damals vor dem Kurhaus Lindenhof. Mitglieder des Vereins haben die dazu gehörende, aber im Laufe der Zeit verschwundene Schlauchhaspel nachgebaut und wieder montiert. Auch das Kradmelder Motorrad MZ 250 wurde wieder zu neuem Leben erweckt.



Titel des Vortrags am Abend „Feuerwehrhistorie für Jedermann“. Referent Daniel Fischer stellt in einem reich bebilderten Vortrag das Feuerwehrwesen in Sachsen der SLUB Dresden vor – eine wahre Fundgrube frei zugänglicher Materialien rund um Brandschutz, Feuerwehrtechnik und vieles mehr. Präsentiert werden historische Quellen vom 16. bis 20. Jahrhundert – von Feuerordnungen über Festschriften und Illustrationen, bis hin zu Musikalien. Damit erhalten wir Einblicke über die landesbibliothekarische Arbeit auf diesem Gebiet und entdecken gemeinsam, wie sich die Historie der Feuerwehr Langebrück in dieser Sammlung widerspiegelt.

Wie immer laufen im Anschluss Bilder von Ereignissen und Festen der Ortschaft, sowie der Langebrücker Feuerwehr auf Leinwand. Für das leibliche Wohl, Speisen und Getränke (Fassbier) wird natürlich bestens gesorgt. Wir hoffen das der Wettergott mitspielt, freuen uns auf angeregte Gespräche, einen geselligen Abend und natürlich auf Ihren Besuch.



Kirchliche Mitteilungen

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

Liebe Heidebotenleser,
an diesem Wochenende beginnt für viele Kinder etwas Neues. Die Kindergartenzeit ist vorbei. Sie feiern ihren Schulanfang und gehen am Montag zum ersten Mal in die Schule. Sie bekommen nicht nur eine Zuckertüte, sondern ein Fest, oft auch ein Feuerwerk geschenkt. Neuanfänge im Leben feiern wir mit Geschenken. Zur Geburt und zur Taufe, zum Schulanfang, zum Eintritt ins Erwachsenenleben oder Konfirmation und zur Hochzeit schenken wir etwas. Alle Feste werden von Jahr zu Jahr größer gefeiert, zumindest habe ich diesen Eindruck. Paare sagen mir, dass sie noch nicht heiraten können, weil sie sich die Feier noch nicht leisten können. Ich frage mich: Worauf kommt es an? Natürlich sind eine fröhliche Feier mit gutem Essen, einem schönen Kleid, einem schönen Anzug und einem festlichen Raum wunderbar. Aber muss es immer noch größer sein als die Feier, bei der ich zuletzt war? Wichtig ist doch, dass Kinder Freude am Lernen haben, Jugendliche neugierig in die Zukunft schauen und Paare ein Leben gemeinsam verbringen. Die Kirche hat an besonderen Punkten, an Schwellen im Leben, ein Geschenk anzubieten, das nichts kostet: den Segen. Kinder werden bei der Taufe gesegnet, Jugendliche zur Konfirmation und Paare zur Trauung. Gesegnet zu werden bedeutet, einer geht unsichtbar alle meine Wege mit und passt auf mich auf. Ich muss auf dem Weg zur Schule keine Angst haben, denn ich gehe ihn nicht allein, ich muss mich nicht vor dem Neuen, was mich erwartet, fürchten. Auch als Paar habe ich einen Dritten neben mir. „Ich möchte“, dass einer mit mir geht, der's Leben kennt, der mich versteht“, so heißt es in einem Lied, das ich gern singe, wenn ich mit anderen einen Neuanfang feiern darf. Ich habe meine Familie, meine Freunde, meinen Mann. Die stehen zu mir und verstehen mich. Brauche ich noch mehr? Nicht immer habe ich Menschen um mich, manches muss ich allein bewältigen. Manchmal können mir auch die liebsten Menschen nicht weiterhelfen, da erreicht mich ihr Trost nicht. Solange das Leben gut läuft, fragen die meisten nicht unbedingt nach Gott. Ja, ich möchte, dass einer mit mir geht und im Schweren und Schönen zu mir steht. Ich möchte von Gott begleitet, behütet und gesegnet durchs Leben gehen. Jeden Sonntag kann ich den Segen im Gottesdienst geschenkt bekommen. Ich kann mich auch ganz persönlich segnen lassen, zu einem Segnungsgottesdienst zum Beispiel oder zum Schulanfangsgottesdienst, wenn für mich ein neuer Abschnitt beginnt mit Schulwechsel, Studium, Beruf oder dem Wechsel der Arbeitsstelle. Gottes Segen begleitet mich. Ich wünsche allen, für die etwas Neues beginnt, Gottes Segen.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste im August 2025

Sonntag, 10.8. – 11.00 Uhr

Schulanfangsgottesdienst mit Taufgedächtnis, Pfn. Rau

Sonntag, 17.8. – 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, anschließend Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

Sonntag, 24.8. – 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zur



Eingeladen sind alle, besonders Kinder im Alter von 3-12 Jahren. Es gibt eine kinderfreundliche Liturgie. Die



Predigt ist eine biblische Geschichte, die von einer Kindergruppe gestaltet wird. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Möglichkeiten zum Gespräch und Mittagessen.

Freitag, 29.8. – 19.30 Uhr

Taizé-Abendgebet

Sonntag, 7.9. – 17.00 Uhr

Segnungsgottesdienst

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Kirchspielgemeinde Langebrück

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Höhnell

Mobil: 0176-55996985 (Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr, Di 15 bis 18 Uhr)

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de, Fax: 035201-81671

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr

Weixdorf, Königsbrücker Landstr. 375, 01108 Dresden

Telefon: 0351-8805228

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Klotzsche, Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden

Telefon: 0351-88920011

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Dresden

Telefon: 035201-70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes Langebrück.

Unsere Bankverbindungen

bei der Bank für Kirche und Diakonie, BIC: GENODE1DKD

Kirchgeld: Zahlungsempfänger: Kirchspiel Dresdner Heidebogen

IBAN: DE28 3506 0190 1800 4520 03

Verwendungszweck: Ihre Kirchgeldnummer

Spenden: Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: + Kirchspielgemeinde Langebrück

Friedhof: Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. KG Langebrück:

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: + Grabnummer...

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <https://www.kirche-langebrueck.de>

*Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare
in Langebrück und Schönborn,
welche in diesem Monat ihren Geburtstag feiern,
übermitteln Ihnen im Namen
der Ortschaften und Ortschaftsräte der
Ortsvorsteher Langebrück, Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn, Herr Torsten Heidel.
Wir wünschen Ihnen
viel Gesundheit und Wohlergehen.*

Sonstiges

Anzeige(n)

Seniorenberatung im Bürgerhaus Langebrück

Hauptstraße 4 - Langebrück

NEU - jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00 – 12.00 Uhr

→ **Individuelle Beratung:**

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie vertraulich in allen Belangen rund ums älter werden.

→ **Unterstützung bei Anträgen:**

Wir helfen Ihnen bei Fragen und der Beantragung sozialrechtlicher Leistungen, unterstützender Dienste, Pflegegrad und Wohnen im Alter.

→ **Begleitung in schwierigen Zeiten:**

Wir hören Ihnen zu und stehen Ihnen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite.

Sie erreichen uns außerhalb dieser Beratungszeit in unserer Einrichtung im Begegnungs- und Beratungszentrum Dresden Klotzsche, direkt am Käthe-Kollwitz-Platz
Langebrücker Straße 4, 01109 Dresden,

Telefon 0351 4481976 bzw. klotzsche@volkssoli-dresden.de.

Dieses Angebot wird gefördert durch:

VOLKSSOLIDARITÄT
Miteinander. Füreinander. Leben in Dresden.



Dresden.
Dresden

Anzeige(n)



Wald im Wandel
oder „Hat der Forst noch
alle Nadeln an der Tanne?“

SAUGARTENWANDERUNG

mit Forstdirektor Heiko Müller

Freitag, 12. September 2025
16 Uhr ab Abzweig Gänsefuß/Ochsenkopf

Die etwa 2,5-stündige Wanderung endet an der Jagdhütte Ochsenkopf,
wo es Bratwurst und Getränke zum Selbstkostenpreis gibt.
Unterwegs Waldquiz für Kinder mit Preisen für die Besten.

VORANMELDUNG bis 8. September (max. 40 Personen) bei
HahmannOptik (Langebr., Dresdner Str.7) oder Sachsenforst (poststelle.sbs-dresden@smul.sachsen.de)